

Bezugspreise:

für Wien mit Zustellung:

halbjährig 14 S

ganzjährig 26 S

außerhalb Wiens:Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.Einzeln Nummern 30 g
bei der Schriftleitung

Amtsblatt

der



Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung.

1. Rathaus Stiege 8, 1. Stock.

Fernsprecher:

23.500 und 28.500

Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 3

Mittwoch 11. Jänner 1928.

Jahrgang XXXVII.

Inhalt. Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 20. und 22. Dezember 1927. — Finanzausschuß vom 22. Dezember 1927. — Ausschuß für Wohlfahrts-
einrichtungen, Jugendfürsorge und Gesundheitswesen vom 23. November 1927. — Ausschuß für Wohlfahrtswesen und soziale Verwaltung vom
22. Dezember 1927. — Ausschuß für Wohnungswesen vom 13. Dezember 1927. — Bezirksvertretungen: Leopoldstadt vom 17., Steingy vom 17. und
Ottakring vom 16. Dezember 1927. — Allgemeine Nachrichten: Gemeindevermittlungsämter. — Marktbericht vom 1. bis 7. Jänner. — Baubewegung
vom 7. bis 10. Jänner. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse, Vergebungen. — Kundmachungen: Konzessionsgesuche für
neue Apotheken. — Kanalräumungsgebühren ab 1. Jänner 1928. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Stadtsenat.

Bericht

über die Sitzung vom 20. Dezember 1927.

Vorsitzender: Bgm. Seiß.

Anwesende: Die Bm. Emmerling und Hoß und die
StR. Breitner, Kofrda, Kunzschaf, Linder, Dr.
Ulma Mokko, Richter, Kummelhardt, Speiser,
Dr. Tandler und Weber; ferner Mag. Dior. Dr. Hartl.

Schriftführer: Verw. Sekr. Feiler.

Berichterstatter Bm. Emmerling:

(P. Z. 5271, G.W. 4000.) Abänderung des Beschlusses vom
14. Dezember 1927 betreffend den Sachkredit für die Beschaffung von
Gasmessern. (Gemäß § 102 G.-B.) (N. d. StR.)

Berichterstatter StR. Linder:

(P. Z. 5283, M. Abt. 36, 20923.) Die vom Wiener Magistrat
dem Wiener Trabrennverein zu erteilende Bewilligung für die Her-
stellung eines Zubaus im Anschluß an die am Trabrennplatz be-
stehenden Baulichkeiten wird im Sinne des Gemeinderatsbeschlusses
vom 11. März 1924, P. Z. 472, unter den vom Magistrat in der
Verhandlungsschrift vom 25. November 1927, M. Abt. 36/20923, ge-
stellten Bedingungen bestätigt.

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 5307, St. Sch. N. I, 9275.) Der an der Knaben- und
Mädchenvolksschule mit tschechischer Unterrichtssprache 16. Ottakringer
Straße 150 in Verwendung stehende provisorische Lehrer Viktor Fila
wird gemäß § 15 des Gesetzes vom 27. Juni 1923, L.-G.-Bl. für
Wien Nr. 72, mit Rechtswirksamkeit vom 1. Dezember 1927 (Rang-
tag: 1. Februar 1924) zum definitiven Volksschullehrer an einer
öffentlichen allgemeinen Volksschule im Schulbezirke Wien im Vor-
rückungswege ernannt.(P. Z. 5347, M. D. 8111.) Die Verwaltungsfekretäre Karl
Diemer, Rudolf Piller, Franz Tomecel, Ferdinand Friedl, Max
Botava und Wilhelm Neckham werden zu Amtsräten in der 3. Be-
zugsklasse ernannt, wobei Karl Diemer und Franz Tomecel in die
2. Stufe der 3. Bezugsklasse eingereiht werden. Den Verwaltungsf-
ekretären Rudolf Chronak, Heinrich Gaberszig und Wilhelm Ober-
leitner wird der Titel „Amtsrat“ zuerkannt.

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(P. Z. 5316, M. Abt. 7, 21241.) Der Berufung der Josefa Kuhn
gegen den Bescheid des Fürsorgeinstitutes für den 13. Bezirk vom
23. September 1927, Z. Ku/53/27, mit dem das Ansuchen um Ver-längerung des Pflegebeitrages mangels rüchsigwürdiger Gründe
abgewiesen wurde, wird keine Folge gegeben.

Berichterstatter StR. Richter:

(P. Z. 5352, M. Abt. 30, 7810.) Zuschußkredit pro 1927 für
Schneearbeiterlöhne. (Gemäß § 102 G.-B.) (N. d. StR.)

Berichterstatter StR. Kofrda:

(P. Z. 3348, M. D. 9128.) Zuschußkredit pro 1927 für Post-
gebühren. (Gemäß § 102 G.-B.) (N. d. StR.)

Bericht

über die Sitzung vom 22. Dezember 1927.

Vorsitzender: Bgm. Seiß.

Anwesende: Die Bm. Emmerling und Hoß und die
StR. Breitner, Kofrda, Kunzschaf, Linder, Dr.
Ulma Mokko, Richter, Kummelhardt, Speiser,
Dr. Tandler und Weber.

Schriftführer: Verw. Sekr. Feiler.

Berichterstatter StR. Richter:

(P. Z. 5387, M. Abt. 28, 5750.) Zur Deckung des infolge
Durchführung des außerordentlichen Arbeitsprogrammes, Baurate
1927, eintretenden Mehrererfordernisses an Aufwandgebühren wird zur
Kreditpost 1c „Aufwandgebühren und sonstige Nebenbezüge“ des
Sondervoranschlags Nr. 41 „Straßenerhaltung und Straßenbau“
(Ausgabsrubrik 516/1) pro 1927 ein erster Zuschußkredit in der Höhe
von 12.500 S genehmigt, der seine Deckung in Mehreinnahmen auf
Kreditpost 4 „Verschiedene Einnahmen“ des gleichen Sondervoran-
schlages findet.(P. Z. 5388, M. Abt. 24, 3244.) Zur Deckung des für die Er-
haltung der Kühlmaschinenanlage im städtischen Rindereschlachthof St.
Marx sich ergebenden Mehrererfordernisses wird ein zweiter Zuschuß-
kredit für 1927 zur Kreditpost 2g „Betriebsanlagen- und Inventar-
erhaltung“ des Anhanges 1 „Fleischversorgungsanstalten samt Kühl-
anlagen, Schlachthof St. Marx samt Kühlanlagen“ zum Sondervoran-
schlag Nr. 47 „Märkte und Schlachthöfe“ (Ausgabsrubrik 601/1) in
der Höhe von 3000 S bewilligt, der seine materielle Deckung in den
Mindereinerfordernissen der gleichen Kreditpost desselben Anhanges zum
Sondervoranschlag Nr. 47, Unterteilung „Schweineschlachthof samt
Kühlanlage“ findet.

Berichterstatter StR. Linder:

(P. Z. 5390, M. Abt. 49, 16700.) Zur Deckung des durch die
Veranstaltung von unentgeltlichen Theatervorstellungen für Schul-
kinder sowie durch sonstige noch in diesem Jahre zu bestreitenden Aus-
lagen sich ergebenden Mehrererfordernisses wird zur Ausgabsrubrik

710/4 „Sonstiges“ des Voranschlages pro 1927 ein erster Zuschußkredit im Betrage von 20.000 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 5391, M. Abt. 45, S. A. 2322.) Zur Bedeckung des durch unvorhergesehene Ueberstunden des Kellerpersonales im Rathauskellerbetrieb notwendig gewordenen und noch voraussichtlich notwendig werdenden Mehrererfordernisses wird für 1927 zur Kreditpost 1 b „Aufwandgebühren und sonstige Nebenbezüge“ des Sondervoranschlages Nr. 51 „Rathauskeller“ (Ausgabrubrik 605/1) ein zweiter Zuschußkredit in der Höhe von 715.38 S bewilligt, der in Mehreinnahmen auf Einnahmspost 1 a „Regiezuschläge zu den Verkaufspreisen von Wein und sonstige Eingänge“ desselben Sondervoranschlages seine materielle Deckung findet.

(P. Z. 5392, M. Abt. 2, 22187.) Zur Deckung des aus der erhöhten Inanspruchnahme entstandenen Mehrererfordernisses wird ein zweiter Zuschußkredit für 1927 zur Ausgabrubrik 104/5 „Aushilfe an städtische Pensionsparteien“ in der Höhe von 1500 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(P. Z. 5368, G. W. 5988.) Die Kosten der Beerdigung des tödlich verunglückten Arbeiters der Bergwerksbahn in Zillingdorf Vinzenz Szepanek werden aus Betriebsmittel des Unternehmens gedeckt.

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(P. Z. 5356, M. Abt. 8, 51131.) Der Berufung der Therese Gruber gegen den Bescheid des Fürsorgeinstitutes für den 3. Bezirk vom 8. Oktober 1927, mit dem ihr Ansuchen um Verleihung eines Erhaltungsbeitrages mangels rüchswürdiger Gründe abgewiesen wurde, wird keine Folge gegeben.

Folgende Ausschufanträge werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 5393, M. Abt. 1, 682.) Aenderung des Kollektivvertrages für die Arbeiter der Wassermesserreparaturwerkstätte.

(P. Z. 5394, M. Abt. 41, 137.) Betrieb städtische Lagerhäuser; Zuschußkredit für Gehalte und Aufwandgebühren.

Berichterstatter StR. Breitner:

(P. Z. 5385, M. Abt. 4, Su. 351.) Subvention an die Gemeinde Schwadorf.

(P. Z. 5386, M. Abt. 4, Su. 256.) Subvention an den Verein Wiener Sinfonieorchester.

Berichterstatter StR. Kofrda:

(P. Z. 5389, M. Abt. 45, Tr. 1665.) Erwerb der Fabrik 16. Hasnerstraße 123 vom Ersten Wiener Konsumverein.

Finanzausschuß. Bericht

über die Sitzung vom 22. Dezember 1927.

Vorsitzende: Die GRe. Broczhner und Hieß.

Amtsf. StR.: Breitner.

Anwesende: Die GRe. Ungermayer, Binder, Blum, Kunzsch, Dr. Neubauer, Schafrank, Thaller, Uebelhör, Wimmer und Zimmerl; ferner die amtsf. StR. Kofrda, Speiser und Richter, Ob. Mag. R. Dr. Neumayer, Rechn. Amtsdior. Knobloch, Kontr. Amtsdior. Müllner und Kontr. Amtsdior. Wiegler.

Beurlaubt: Die GRe. Meidl und Weigl.

Schriftführer: Berr. Koar. Sidher.

Vorsitzender GRe. Broczhner eröffnet die Sitzung.

Beginn der Sitzung 1/2 12 Uhr.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt:

Berichterstatter StR. Richter:

(Z. 950, M. Abt. 24, 3244.) Schlachthof St. Marg samt Kühlanlage, Erhaltung der Kühlmaschinenanlage. Zweiter Zuschußkredit für 1927 zur Kreditpost 2 g des Anhanges I zum Sondervoranschlag Nr. 47 (Ausgabrubrik 601/1) von 3000 S.

(Z. 949, M. Abt. 28, 5750.) Aufwandgebühren der M. Abt. 28. Erster Zuschußkredit für 1927 zur Kreditpost 1 e des Sondervoranschlages Nr. 41 (Ausgabrubrik 516/1) von 12.500 S.

Berichterstatter StR. Speiser:

(Z. 959, M. Abt. 2, 22187.) Aushilfen an Angestellte im Ruhestande und Hinterbliebene nach solchen. Zweiter Zuschußkredit für 1927 zur Ausgabrubrik 104/5 von 1500 S.

Berichterstatter StR. Kofrda:

(Z. 952, M. Abt. 45, S. A. 3322.) Rathauskellerbetrieb, Ueberstunden für das Kellerpersonal. Zweiter Zuschußkredit für 1927 zur Kreditpost 1 b des Sondervoranschlages Nr. 51 (Ausgabrubrik 605/1) von 715.38 S.

(Z. 970, M. Abt. 45, B. 5847.) Holzgewinnung des Fondsgutes Ebersdorf an der Donau. Erster Zuschußkredit für 1927 zur Ausgabrubrik III/1 des Anhanges „Fondsgut Ebersdorf an der Donau“ zum Sondervoranschlag Nr. 4 „Wiener allgemeiner Versorgungsfonds“ von 440 S.

Berichterstatter StR. Breitner:

(Z. 960, M. Abt. 49, 16700.) Unentgeltliche Theateraufführungen für Kinder und sonstige Auslagen. Erster Zuschußkredit für 1927 zur Ausgabrubrik 710/4 von 20.000 S.

Die Magistratsanträge zu nachfolgenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenate und Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter StR. Breitner:

(Z. 963, M. Abt. 4, St. A. 233.) Gesetzentwurf, womit das Gesetz vom 8. Juni 1922, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 84, in der Fassung des Gesetzes vom 20. Dezember 1923, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 20/24, betreffend die Einhebung eines Zuschlages zu den Immobilialgebühren und zu dem Gebührenäquivalente durch die Bundeshauptstadt Wien abgeändert wird. (A. d. Landt.)

Berichterstatter StR. Kofrda:

(Z. 951, M. Abt. 45, Tr. 1529.) Hauskauf durch die Gemeinde Wien, 3. Baumgasse 31, von Marie Reichstätter, Abänderung des Kaufvertrages. 48. Zuschußkredit für 1927 zur Ausgabrubrik 612/3 von 11.500 S.

(Z. 953, M. Abt. 45, Tr. 1512.) Ankauf der Liegenschaft Einl.-Z. 41, Neustift am Walde, durch die Gemeinde Wien von Rosine Langdorf. 50. Zuschußkredit für 1927 zur Ausgabrubrik 612/3 von 17.991 S.

(Z. 954, M. Abt. 45, Tr. 1238.) Ankauf von Teilen der Liegenschaft Kat.-Parz. 288/1 und 288/3 in Einl.-Z. 176, Grundbuch Lainz, durch die Gemeinde Wien von Anna Berner, Karl, Josef und Ferdinand Brunner. 47. Zuschußkredit für 1927 zur Ausgabrubrik 612/3 von 91.038 S.

(Z. 957, M. Abt. 45, Tr. 1450/1.) Hauskauf durch die Gemeinde Wien, 3. Hainburger Straße 113, von Pauline Stefan. 49. Zuschußkredit für 1927 zur Ausgabrubrik 612/3 von 11.405 S.

(Z. 964, M. Abt. 45, Tr. 1032.) Grundankauf durch die Gemeinde Wien an der Kundradstraße im 10. Bezirke von der Johanna Kregfamer'schen Universitätsstiftung. 53. Zuschußkredit für 1927 zur Ausgabrubrik 612/3 von 7239 S.

(Z. 965, M. Abt. 45, Tr. 1452.) Hauskauf durch die Gemeinde Wien, 3. Schlachthausgasse 44, von der Firma Hermann Schnabel. 52. Zuschußkredit für 1927 zur Ausgabrubrik 612/3 von 39.956 S.

(Z. 966, M. Abt. 45, Tr. 1094.) Hauskauf durch die Gemeinde Wien, 19. Greinergasse 34, von der Adriatica Cognac Treber-Defflerie A.-G. 51. Zuschußkredit für 1927 zur Ausgabrubrik 612/3 von 27.280 S.

(Z. 967, M. Abt. 45, Tr. 1665.) Ankauf der Fabrikanlage des Ersten Wiener Konsumvereines im 16. Bezirke an der Hasner-

straße—Settenkofergasse—Koppstraße—Sulmgasse durch die Gemeinde Wien. 55. Zuschußkredit für 1927 zur Ausgabrubrik 612/3 von 748.683 S.

(Z. 968, M. Abt. 42, 2649.) Zuschußkredite für 1927 zu verschiedenen Kreditposten, Unterteilungen und Anhängen des Sondervoranschlags Nr. 47 (Ausgabrubrik 601/1) im Gesamtbetrage von 32.600 S. Erster Zuschußkredit für 1927 zur Kreditpost 2 b des Anhanges I, Unterteilung „Schlachthof St. Marx samt Kühlanlagen“, des Sondervoranschlags Nr. 47 (Ausgabrubrik 601/1) von 30.000 S.

(Z. 969, M. Abt. 41, 137.) Betrieb städtische Lagerhäuser, Personalaufwand. Zuschußkredite für 1927 zu verschiedenen Kreditposten des Sondervoranschlags Nr. 48 (Ausgabrubrik 602/1) von 167.760, 3040 und 2840 S.

Berichterstatter GR. Thaller:

(Z. 878, M. Abt. 4, Su. 256.) Wiener Sinfonieorchester, Subvention von 4000 S. 64. Zuschußkredit für 1927 zur Ausgabrubrik 208/1 in gleicher Höhe.

Berichterstatter GR. Sieß:

(Z. 962, M. Abt. 4, Su. 351.) Subvention von 4000 S an die Gemeinde Schwadorf. 77. Zuschußkredit für 1927 zur Ausgabrubrik 208/1 in gleicher Höhe.

Die Posten 8 und 12 der Tagesordnung (Bilanzen) werden zurückgestellt.

Hierauf wird in vertraulicher Sitzung ein Magistratsantrag genehmigt.

Schluß der Sitzung ¼1 Uhr.

Ausschuß für Wohlfahrtseinrichtungen, Jugendfürsorge und Gesundheitswesen. Bericht

über die Sitzung vom 23. November 1927.

Vorsitzende: GR. Leopoldine Glöckel.

Amtsf. StR.: Prof. Dr. Tandler.

Anwesende: Die GR. Therese Ammon, Adele Bartisal, Marie Bod, Eisinger, Dr. Friedjung, Anna Grünwald, Hedorfer, Hörmayer, Kopriva, Dr. Alma Moklo, Pfeiffer, Prinke, Marie Schlöfing und Stöger; ferner Ob.Stadtphyikus Dr. Böhm, Ob.Sen.R. Hofer, die Ob.Mag.Re. Dr. Karner, Dr. Plank, Dr. Kieder und Dr. Suttner, Dior. Ing. Lajch und BauR. Ing. Steiner.

Entschuldigt: Die GR. Grünfeld, Schleifer und Wawerka.

Schriftführer: Mag. Sekr. Dr. Schaufler.

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(Z. 550, M. Abt. 26, 7563.) Zur Deckung des sich infolge dringender Instandsetzungsarbeiten auf den städtischen Eislaufplätzen ergebenden Mehrererfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Kreditpost 2 c „Instandhaltungskosten“ des Sondervoranschlags Nr. 16 „Spiel- und Eislaufplätze“ (Ausgabrubrik 318/1) in der Höhe von 5000 S bewilligt, der in Minderausgaben in der gleichen Höhe auf der Kreditpost 3 „Investitionen und In-

ventarananschaffungen, Ausgestaltung der Sommererholungsstätte 13. Girzenberg“ des Sondervoranschlags Nr. 13 „Sommererholungsstätten für Kinder“ (Ausgabrubrik 313/2) seine materielle Deckung findet. (M. d. Aussch. II.)

(Z. 548, M. Abt. 7, 22935.) Zur Deckung des durch mehrmalige Brotpreiserhöhung sich ergebenden Mehrererfordernisses wird für das Jahr 1927 ein erster Zuschußkredit zur Kreditpost 2 a „Frühstücks- und Fausenspeisung“ des Sondervoranschlags Nr. 12 „Horte“ (Ausgabrubrik 312/1) in der Höhe von 6300 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. (M. d. Aussch. II.)

(Z. 533, M. Abt. 26, 7247.) Die Kosten für die Errichtung einer Schulzahnklinik im Amtshause 2. Karmelitergasse 9 im Betrage von 44.000 S werden genehmigt. Zur Deckung dieses Erfordernisses wird ein Kredit für das Verwaltungsjahr 1927 in gleicher Höhe bewilligt, der auf der neu zu eröffnenden Ausgabrubrik 319/2 e „Kosten der Errichtung einer Schulzahnklinik im 2. Bezirke“ zu verrechnen ist und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen wird. (M. d. Aussch. II.)

(Z. 529, M. Abt. 9, 9344.) Zur Deckung des aus dringenden Instandhaltungsarbeiten sich ergebenden Mehrererfordernisses wird ein dritter Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Kreditpost 21 „Gebäude-, Wege- und Gartenerhaltung“ des Sondervoranschlags Nr. 8 „Kinderheime und Kinderherbergen, Kinderübernahmestelle (Heim)“ (Ausgabrubrik 307/1) in der Höhe von 1400 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. (M. d. Aussch. II.)

(Z. 535, M. Abt. 9, 10804.) Für die Betriebsführung des Kinderheimes „Wilhelminenberg“ wird für das Jahr 1927 ein Pauschalkredit in der Höhe von 80.000 S bewilligt, der entsprechend seiner tatsächlichen Verwendung auf den bezüglichen Kreditposten des Sondervoranschlags Nr. 8 „Kinderheime und Kinderherbergen, Kinderheim „Wilhelminenberg““ (Ausgabrubrik 307/1) zu verrechnen ist und in Minderausgaben des gleichen Sondervoranschlags, Unterteilung „Kinderherberge „Am Tivoli““, seine materielle Deckung findet. (M. d. Aussch. II.)

(Z. 521, M. Abt. 9, 10422.) Die Kosten für die im Magistratsberichte angeführten Garten- und Adaptierungsarbeiten im Kinderheime „Wilhelminenberg“ im Betrage von 67.000 S werden genehmigt. Gleichzeitig wird hierfür ein zweiter Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Detailpost „Bauliche Herstellungen“ der Kreditpost 3 „Investitionen und Inventarananschaffungen“ des Sondervoranschlags Nr. 8 „Kinderheime und Kinderherbergen, Kinderheim „Wilhelminenberg““ (Ausgabrubrik 307/2) in derselben Höhe bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. (M. d. Aussch. II.)

(Z. 534, M. Abt. 12, 7864, 16672.) Der Errichtung einer Sputumuntersuchungsstelle in der im Bürgerversorgungshause leerstehenden Wohnung Nr. 70, bestehend aus zwei Zimmern, Vorzimmer und Küche, wird zugestimmt. Die Betrauung eines Arztes der M. Abt. 12 mit der Leitung dieser Untersuchungsstelle, die Versekung einer Angestellten der Quarantainestation in diese Untersuchungsstelle ohne Ersatz und die Anstellung einer Reinigungsfrau wird genehmigt. Für den mit der Leitung betrauten Arzt werden die Bezüge eines Tuberkulosefürsorgearztes mit viermal zweistündiger Ordination bewilligt. Zur Deckung der hierfür erforderlichen Kosten in der Höhe von 3500 S wird ein Kredit für 1927 in der gleichen Höhe bewilligt, der auf der neu zu eröffnenden Ausgabrubrik 323/6 „Kosten der Errichtung und des Betriebes der Sputumuntersuchungsstelle“ zu

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien
Städtische Versicherungs-Anstalt
Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: 67-5-40 Serie

Auto-
Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

verrechnen ist und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen wird. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 549, M. Abt. 12, 17809.) Zur Deckung der Kosten für den Mehrverbrauch an Verbandstoffen anlässlich der Juliereignisse und für die vermehrten Fahrtleistungen des Sanitätsbetriebes wird für das Jahr 1927 ein zweiter Zuschußkredit zur Ausgabrubrik 328/1 „Ausgaben für das Rettungswesen“ in der Höhe von 3700 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(A. d. Aussch. II.)

(Z. 540, M. Abt. 13, 7650.) Die Abänderungen des zwischen der Gemeinde Wien und der österreichischen Gesellschaft vom „Roten Kreuz“ bestehenden Uebereinkommens betreffend die Unterbringung von Kranken in der Volkshelstätte Grimmenstein im Sinne des vorgelegten Vertragsentwurfes wird genehmigt. Das gemäß Punkt 9 des Uebereinkommens von der Gemeinde Wien zu entsendende Mitglied der Beschwerdekommision ist jeweils im Einzelfalle vom amtsführenden Stadtrat der Gruppe III zu bestimmen.

(Z. 551, M. Abt. 12, 15272.) Die Gebühren für die bei den sanitätspolizeilichen Obduktionen mitwirkenden Sektionsgehilfen werden im Anleichen an die Gebühren bei den gerichtlichen Obduktionen vom 31. August 1927 an pro Leiche mit 2.80 S festgesetzt.

(Z. 556, M. Abt. 13, 7607.) Die im Magistratsberichte angeführten Fälle der vom amtsführenden Stadtrat der Verwaltungsgruppe III verfügten Ermäßigungen von Krankenbeförderungsgebühren werden nachträglich genehmigt.

(Z. 563, M. Abt. 8, 46037.) Die Mitglieder für den dreigliedrigen Unterausschuß zur Entscheidung über die Verwendung des für die Opfer der Juliereignisse gewidmeten Betrages von 100.000 S werden bis zur nächsten Sitzung nominiert werden.

Berichterstatter GR. Marie B o d :

(Z. 518, M. Abt. 7, 9343.) Zur Deckung des Mehrererfordernisses infolge der Anschaffung von Lehr- und Lernmittel für die gewerbliche Fortbildungsschule in der Erziehungsanstalt Weinzierl wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Kreditpost 2 g „Unterrichtserfordernisse“ des Sondervoranschlages Nr. 9 „Erziehungsanstalten und Erziehungsheime, Erziehungsanstalt Weinzierl“ (Ausgabrubrik 309/1) in der Höhe von 1000 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(A. d. Aussch. II.)

(Z. 543, M. Abt. 9, 9868.) Zur Deckung des Mehrbedarfes an Brennstoffen wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Kreditpost 2 c „Brennstoffe“ des Sondervoranschlages Nr. 9 „Erziehungsanstalten und Erziehungsheime, Erziehungsanstalt Weinzierl“ (Ausgabrubrik 309) in der Höhe von 120 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(A. d. Aussch. II.)

(Z. 537, M. Abt. 9, 10710.) Zur Deckung des aus dem erhöhten Verpflegstande und der Lebensmittelpreissteigerung sich ergebenden Mehrererfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Kreditpost 2 a „Lebensmittel“ des Sondervoranschlages Nr. 21 „Heil- und Pflegeanstalten für Geistesranke, Wiener Landes-Heil- und Pflegeanstalt Pöbbs an der Donau“ (Ausgabrubrik 326) in der Höhe von 11.450 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(A. d. Aussch. II.)

(Z. 519, M. Abt. 9, 9680.) Zur Deckung des Mehrererfordernisses infolge intensiverer Zahnpflege wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Kreditpost 2 e „Pflegerfordernisse“ des Sondervoranschlages Nr. 9 „Erziehungsanstalten und Erziehungsheime, Erziehungsheim Döbling“ (Ausgabrubrik 309/1) in der Höhe von 200 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(A. d. Aussch. II.)

Berichterstatter GR. K o p ř i b a :

(Z. 525, M. Abt. 9, 7845.) Zur Deckung des Mehrererfordernisses für die Verzinnung des Küchengerätes, für Schuhreparaturen und andere Reparaturen, sowie für die Beschaffung von Materialien wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Kreditpost 2 m „Inventar-, Kleider- und Wäscherehaltung“ des Sondervoranschlages Nr. 6 „Obdachlosenheim der Stadt Wien“ (Ausgabrubrik 303/1)

in der Höhe von 3800 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. (A. d. Aussch. II.)

Berichterstatter GR. Dr. F r i e d j u n g :

(Z. 536, M. Abt. 9, 10711.) Zur Deckung des aus dem erhöhten Verpflegstande und der Lebensmittelpreissteigerung sich ergebenden Mehrererfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Kreditpost 2 a „Lebensmittel“ des Sondervoranschlages Nr. 21 „Heil- und Pflegeanstalten für Geistesranke, Wiener Landes-Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof““ (Ausgabrubrik 326) in der Höhe von 47.330 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(A. d. Aussch. II.)

(Z. 539, M. Abt. 9, 10385.) Zur Deckung der Kosten für den Mehrbedarf an Reinigungserfordernissen wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Kreditpost 2 f „Reinigungserfordernisse“ des Sondervoranschlages Nr. 20 „Krankenanstalten, Krankenhaus Lainz“ (Ausgabrubrik 325/1) in der Höhe von 19.850 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(A. d. Aussch. II.)

(Z. 517, M. Abt. 9, 9562.) Zur Deckung der Kosten für den Mehrverbrauch an Gas, Licht- und Kraftstrom wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Kreditpost 2 d „Gas, Strom- und Beleuchtungsmaterial“ des Sondervoranschlages Nr. 20 „Krankenanstalten, Mautner-Marhof'sches Kinderhospital“ (Ausgabrubrik 325/1) in der Höhe von 1720 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(A. d. Aussch. II.)

(Z. 531, M. Abt. 27b, 6290.) Zur Deckung der Kosten für die Instandsetzungsarbeiten an den Elektro-, Gas- und Wasserleitungsanlagen im Leopoldstädter Kinderhospital 2. Obere Augartenstraße 26/28 wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Kreditpost 2 i „Gebäude-, Wege- und Gartenerhaltung“ des Sondervoranschlages Nr. 20 „Krankenanstalten, Leopoldstädter Kinderhospital“ (Ausgabrubrik 325/1) in der Höhe von 1500 S genehmigt, wovon 590 S auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben und 910 S auf gleich hohe Mehreinnahmen auf Einnahmepost 3 „Sonstige Einnahmen“ des gleichen Sondervoranschlages und der gleichen Unterteilung verwiesen werden.

(A. d. Aussch. II.)

(Z. 532, M. Abt. 26, 6433.) Die Mehrkosten für die Instandsetzung der Fenster im Wirtschaftsgebäude und Wächnerinnenheim II und des Einfriedungsgitters des Zentralkinderheimes 18. Waffengasse sowie für die Verstärkung der Kellerdecke in der Wäscherei zur Aufstellung der Waschmaschinen im Betrage von 6000 S werden genehmigt. Hiefür wird für das Jahr 1927 ein erster Zuschußkredit zur Kreditpost 2 i „Gebäude-, Wege- und Gartenerhaltung“ des Sondervoranschlages Nr. 8 „Kinderheime und Kinderherbergen, Zentralkinderheim“ (Ausgabrubrik 307/1) in der gleichen Höhe bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(A. d. Aussch. II.)

(Z. 546, M. Abt. 9, 7841.) Zur Deckung der Kosten für den Mehrverbrauch an Reinigungsmitteln wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Kreditpost 2 f „Reinigungserfordernisse“ des Sondervoranschlages Nr. 19 „Tuberkulosefürsorgeanstalten, Kinderheilstätte Sulzbach-Fischl“ (Ausgabrubrik 324) in der Höhe von 220 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(A. d. Aussch. II.)

(Z. 547, M. Abt. 9, 9391.) Zur Deckung des Mehrererfordernisses infolge unvorhergesehener Ausbesserungen an der Umfassungsmauer, sowie infolge Dachreparatur wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Kreditpost 2 i „Gebäude-, Wege- und Gartenerhaltung“ des Sondervoranschlages Nr. 19 „Tuberkulosefürsorgeanstalten, Kindererholungsheim Luffingraben“ (Ausgabrubrik 324/1 a) in der Höhe von 300 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(A. d. Aussch. II.)

(Z. 552, M. Abt. 9, 10708.) Zur Deckung des Mehrererfordernisses infolge höherer Fernspreckgebühren und höherer Portoauslagen wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Kreditpost 2 k „Allgemeine Unkosten“ des Sondervoranschlages Nr. 20 „Krankenanstalten, Karolinen-Kinderhospital“ (Ausgabrubrik 325/1) in der Höhe von 3600 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(A. d. Aussch. II.)

(Z. 553, M. Abt. 9, 10707.) Zur Deckung des Mehrererfordernisses infolge erhöhten Bedarfes an Serum, insbesondere Diphtherieserums wird ein zweiter Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Kreditpost 2e „Pflegerfordernisse“ des Sondervoranschlags Nr. 20 „Krankenanstalten, Mautner-Marthof'sches Kinderspital“ (Ausgabrubrik 325/1) in der Höhe von 11.200 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(M. d. Aussch. II.)

(Z. 554, M. Abt. 9, 9081.) Zur Deckung der Mehrkosten für Instandsetzungsarbeiten wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Kreditpost 21 „Gebäude-, Wege- und Gartenerhaltung“ des Sondervoranschlags Nr. 19 „Tuberkulosefürsorgeanstalten, Kinderheilstätte Sulzbach-Ischl“ (Ausgabrubrik 324/2a) in der Höhe von 1050 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(M. d. Aussch. II.)

Berichterstatte G. Hedorfer:

(Z. 506, M. Abt. 13 a, 2774.) Die vom Bürgermeister auf Grund des § 96 der Stadtverfassung getroffene Verfügung, wonach die vier Grabstellen Nr. 36 bis 39 in der Gruppe 118, Reihe 18, im Wiener Zentralfriedhofe, in welchen die anlässlich der Juliereignisse 1927 gefallenen Organe des öffentlichen Sicherheitswachdienstes beerdigt sind, von der Gemeinde Wien auf Friedhofsbauer gewidmet werden, wird nachträglich genehmigt.

(Z. 544, M. Abt. 13 a, 3008.) Zu dem mit Beschluß vom 13. Juli 1927, M. Z. 332, für die Fortsetzung der sechsten Erweiterung des Zentralfriedhofes bewilligten Sachkredit von 52.000 S wird ein erster bedeckter Nachtragskredit von 10.000 S bewilligt.

(Z. 526, M. Abt. 13 a, 2833.) Für die Erweiterungsarbeiten im Südwestfriedhofe wird ein Sachkredit in der Höhe von 17.000 S bewilligt, welcher unter Kreditpost 2k „Instandsetzungen von Friedhofsflächen für die Belegung 1927“ des Sondervoranschlags Nr. 25 „Betrieb Gemeindefriedhöfe, Friedhöfe“ (Ausgabrubrik 333/1) bedeckt ist. Der Magistrat wird ermächtigt, die Lieferungen im kurzen Wege zu vergeben.

(Z. 510, M. Abt. 13 a, 2874.) Die Belegung der verfallenen Einzelgräber der Gruppen IX und X des Hekendorfer Friedhofes mit eigenen Gräbern nach dem vorgelegten Entwurfsplane wird genehmigt.

(Z. 555, M. Abt. 13 a, 3063.) Die vom Bürgermeister auf Grund des § 96 der Stadtverfassung getroffene Verfügung, wonach die Leiche des am 8. November 1927 verstorbenen Wiener Bildhauers Professor Arthur Strasser in dem von der Gemeinde Wien gewidmeten Ehrengarbe Gruppe 32 c, Nr. 8, im Wiener Zentralfriedhofe bestattet werden soll, wird nachträglich genehmigt.

(Z. 530, M. Abt. 8, 49781.) Die Wahl des Fürsorgetages Georg Birjak zum Obmannstellvertreter der VI. Sektion des Fürsorgeinstitutes für den 13. Bezirk wird bestätigt.

Ausschuß für Wohlfahrtsweien und soziale Verwaltung. Bericht

über die Sitzung vom 22. Dezember 1927.

Vorsitzende: G. Leopoldine Glöckel.

Amtsf. StR.: Prof. Dr. Landler.

Anwesende: Die G. Theresie Ammon, Adele Bar-tisjal, Marie Bock, Dr. Friedjung, Hedorfer, Hörmaher, Käthe Königstetter, Kopriva, Dr. Alma Mohlo, Pfeiffer, Marie Schlöfinger, Stöger und Bawerka; ferner Ob. Stadtphysikus Dr. Böhm, Ob. Sen.-R. Hofer, die Ob. Mag. R. Dr. Karner, Dr. Plank und Dr. Suttner, die Mag. R. Dr. Breunlich und Dr. Neuhuber und BauR. Ing. Steiner.

Entschuldigt: Die G. Grünfeld und Schleifer.

Schriftführer: Mag. Sekr. Dr. Schaufler.

Berichterstatte StR. Prof. Dr. Landler:

(Z. 611, M. Abt. 12, 19442.) Zur Deckung der Mehrauslagen für Epidemievorkehrungen infolge Ansteigens der Scharlach- und Diphtherieerkrankungen wird für das Jahr 1927 zur Ausgabrubrik 320/6 „Sonstige Epidemievorkehrungen“ ein dritter Zuschußkredit in der Höhe von 6000 S genehmigt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(M. d. Aussch. II.)

(Z. 597, M. Abt. 8, 55108.) Zur Deckung des sich aus der Anschaffung von künstlerischen Ehrendiplomen für goldene und diamantene Hochzeitspaare ergebenden Mehrererfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Ausgabrubrik 710/3 „Ehregaben der Gemeinde Wien an goldene Hochzeiter“ in der Höhe von 3300 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(M. d. Aussch. VII.)

(Z. 596, M. Abt. 9, 11259.) Die Versicherung der neuerrichteten Liegehalle in der Kinderheilstätte Sulzbach-Ischl gegen Brandschaden bei der Versicherungsanstalt der Gemeinde Wien auf die Dauer von zehn Jahren wird genehmigt.

(M. d. Aussch. II.)

(Z. 562, M. Abt. 12, 12906.) Zur Fortführung der mit Beschluß des Stadtenates vom 27. Juli 1926 gemäß § 102 G.-V. (P. Z. 3507/26) genehmigten Gesundheitsstatistik in den Wohnbauten der Gemeinde Wien wird für das Jahr 1927 ein erster Zuschußkredit in der Höhe von 1650 S zur Ausgabrubrik 319/3 „Sonstige Ausgaben für allgemeine Gesundheitsfürsorge“ bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(M. d. Aussch. II.)

(Z. 573, 592, 579, 565, 571, 566, 593, 572, 580, 589, 583, 600, 582, 587, 584, 588, 603, 591, 594, 599, 581, M. Abt. 8, 50493, 49848, 50942, 52068, 50270, 48401, 50271, 50940, 49772, 52258, 51738, 54241, 51143, 52172, 55159, 49988, 50267, 49845, 51585, 49996, 50492.) Die Neuwahl der Fürsorgetage für die Fürsorgeinstitute der 21 Wiener Gemeindebezirke mit der Funktionsdauer bis 31. Dezember 1932 wird bestätigt.

(Z. 590, M. Abt. 9, 11634.) I. Die täglichen Verpflegskosten werden für nachbenannte Wohlfahrtsanstalten mit Gültigkeit vom 1. Jänner 1928 wie folgt festgesetzt:

1. Versorgungsanstalten mit 3.70 S (berzeit 3.60 S).
2. Kinderübernahmestelle mit 6.60 S (berzeit 6.20 S).
3. Zentralkinderheim mit 6.50 S (berzeit 6 S).
4. Kinderheim Dornbach mit 5.40 S (berzeit 5 S).
5. Kinderheim Wilhelminenberg mit 6 S (berzeit 5.20 S).
6. Waisenhäuser mit 4.70 S (berzeit 4.50 S).
7. Erziehungsheime Meidling und Döbling mit 5.40 S (berzeit 4.80 S).
8. Lungenheilstätte „Baumgartner Höhe“ mit 7 S (berzeit 7.50 S).
9. Kinderheilstätte Bad Hall mit 6.20 S (berzeit 6 S).
10. Kinderheilstätte Bad Hall, Frauenabteilung, mit 6.80 S (berzeit 6.50 S); Zahlklasse mit 10 S (berzeit 10 S).
11. Kinderheilstätte Sulzbach-Ischl mit 6.20 S (berzeit 6 S).
12. Erholungsstätte Kreuzwiese und Himmelstraße mit 5.20 S (berzeit 5 S).
13. Erholungsstätte Luffingrande mit 5 S (berzeit 5 S).
14. Kinderheilstätte San Pelagio, allgemeine Klasse mit 5.60 S (berzeit 5.60 S); Zahlklasse mit 10 S (berzeit 10 S).

II. Für Zahlparteien und Ausländer werden in Zukunft keine erhöhten Gebühren eingehoben.

III. Im Obdachlosenheime werden die täglichen Verpflegskosten, welche bei Heimförderung fremdständiger Personen im Wohlfahrtswege den Heimatgemeinden aufgerechnet werden, mit 2 S festgesetzt.

(Z. 612, M. Abt. 13 a, 3293.) Die vom Bürgermeister auf Grund des § 96 der Stadtverfassung getroffene Verfügung, wonach die Kosten des Leichenbegängnisses für den verstorbenen Wiener Schauspieler und Ehrenpräsidenten des österreichischen Bühnenvereines Leopold Straßmayer von der Gemeinde Wien bestritten und seine Leiche in dem von der Gemeinde Wien auf die Dauer des Friedhofsbestandes ehrenhalber gewidmeten eigenen Grabes in beborzugter Lage Gruppe 12 E, Reihe 3, Nr. 22, im Wiener Zentral-

friedhöfe bestattet werden soll, wird nachträglich genehmigt. Die für das Leichenbegängnis aufgelaufenen Kosten per 606-73 S sind der städtischen Leichenbestattungsunternehmung zu refundieren.

(U. d. Aussch. VII.)

(Z. 586, M. Abt. 13 a, 3100.) In Würdigung der Bedeutung des im Jahre 1923 verstorbenen Wiener Volksschauspielers Josef Steidler, der in dem von der Gemeinde Wien kostenlos beigestellten eigenen Grabe Gruppe 100, Reihe 9, Nr. 28, im Wiener Zentralfriedhöfe beerdigt ist, übernimmt die Gemeinde Wien die Kosten für die Ausschmückung mit Efeu und die Pflege des Grabes.

(Z. 625, M. Abt. 14, 4111.) Dem Unfallsrentner Franz Herzinger, gewesenen Hilfsarbeiter des städtischen Lastkraftwagenbetriebes, wird die Unfallsentschädigung im Betrage von monatlich 27-78 S für weitere zwei Monate vorausbezahlt.

(Z. 624, M. Abt. 14, 4611.) Zur Deckung des Mehrererfordernisses, welches durch die Leistung der Versicherungsbeiträge für die gemäß dem Angestelltenversicherungsgesetz versicherungspflichtigen Angestellten des Magistrates hervorgerufen wird, wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1927 zur Ausgabrubrik 103/21 „Unfallsrenten, Arbeitslosenversicherung usw.“ in der Höhe von 10.000 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(U. d. Aussch. II.)

Ausschuß für Wohnungswesen. Bericht

über die Sitzung vom 13. Dezember 1927.

Vorsitzender: GR. Hofbauer.

Amtsfl. StR.: Weber.

Anwesende: Die GR. Biner, Böhm, Hartmann, Luz, Millik, Rausnik, Reismann, Rzehak, Schiener und Schütz; ferner StadtbauDior. Ing. Dr. Mujil, die Sen. Re. Ing. Ducker und Ing. Friedl, die Ob. StadtbauRe. Ing. Wittner und Ing. G. A. Fuchs.

Entschuldigt: GR. Untermüller.

Schriftführer: Verw. Ob. Koar. Wittner.

GR. Hofbauer eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GR. Hartmann:

(Z. 83, M. Abt. 15, 4026.) Die Herstellung der an die Gompertzgasse anschließenden Höfe des 4. Teiles der Wohnhausanlage 16. Sandleiten in Walzaspfalt wird der Firma Allgemeine Straßenbau A.-G. übertragen.

(Z. 94, M. Abt. 15, 3849.) Die Kleinschlagpflasterungsarbeiten für den Wohnhausbau 16. Sandleitungsgasse, 4. Teil, werden der Firma Ing. Anton Schlepitzka übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter GR. Reismann:

(Z. 91, M. Abt. 15, 3129.) Der Beschluß des Gemeinderatsausschusses V vom 5. Oktober 1927, Z. 2415, mit welchem die Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 21. Jedleseer Straße, Bauteil 2, an die Holzwerke Hermann Otte A.-G. vergeben wurden, wird infolge der Auflösung dieses Unternehmens widerrufen.

Berichterstatter GR. Rzehak:

(Z. 88, M. Abt. 27 b, 6341.) Die Herstellung der elektrischen, sowie der Gas- und Wasserleitungsinstallationen im Wohnhausbau 12. Klähringasse wird genehmigt; die Ausführung der elektrischen Installationen wird der Firma Oesterreichische Siemens-Schudertwerke und die Herstellung der Gas- und Wasserleitungsinstallationen der Firma Martin Sprinzl übertragen.

(Z. 89, M. Abt. 27 b, 7189.) Die Herstellung der Elektro- und Wasserleitungsinstallationen für den Bau der Siedlung 21. „Neues Leben“ in Asperrn wird genehmigt; die elektrischen Installations-

tionen werden der Firma Ing. Hugo Roditschek und die Wasserleitungsinstallationen der Firma Karl Sonderhof übertragen.

Berichterstatter GR. Schütz:

(Z. 92, M. Abt. 15, 3867.) Die Tapeziererarbeiten für den Vortragsaal der Wohnhausanlage 16. Sandleitungsgasse, 4. Teil, werden der Firma „Erwita“, Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaft der Tapezierer Wiens, übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 93, M. Abt. 15, 3866.) Die Lieferung der Sonnenplachen für den Wohnhausbau 16. Sandleiten, 1. bis 5. Teil, wird der Firma Alfred Voltär übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 95, M. Abt. 15, 3575.) Die Plattenpflasterungsarbeiten für den Wohnhausbau 12. Hohenbergstraße werden der Firma „Asra“ übertragen. Die besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Bezirksvertretungen.

2. Gemeindebezirk, Leopoldstadt.

Öffentliche Sitzung vom 17. Dezember 1927.

Vorsitzender: WB. Mag. Verdiczower.

Schriftführer: Amtsr. Hofmann.

Die Wahl von je 30 Mitgliedern und Ersatzmitgliedern in den Ortschulrat wird vorgenommen.

An Spenden sind eingegangen vom Gemeindevermittlungsamte Leopoldstadt für die Bedürftigen des Bezirkes 110-50 S und für das Spital der Barmherzigen Brüder 42-50 S.

WR. Sailer stellt mit Rücksicht auf die starke Zunahme der Bevölkerung im Bezirksteile Prater den Antrag auf Aufstellung eines zweiten Armenarztes für das Gebiet des Bezirksteiles Prater. — WR. Tracl beantragt, daß nur jeder zweite Zug der Straßenbahnlinie L und H, während der Wintermonate bis zur Endstation weitergeführt wird. Beide Anträge werden einstimmig angenommen.

13. Gemeindebezirk, Sieging.

Öffentliche Sitzung vom 17. Dezember 1927.

Vorsitzender: WB. Franz Schimon.

Schriftführer: Kanzleileiter Gaertner.

Generaldirektor Konrad Schneeberger spendet für die Armen des Bezirkes 100 S.

WR. Pelletier beantragt die Bestellung eines Kontrollorganes bei der Umsteigstelle 58 und 158 der städtischen Straßenbahnen.

— WR. Benda beantragt die Erweiterung des Breitenseer Volkshades. Die Anträge werden angenommen.

16. Gemeindebezirk, Ottakring.

Öffentliche Sitzung vom 16. Dezember 1927.

Vorsitzender: WB. Johann Polliker.

Schriftführer: Offz. Kobl.

Der Vorsitzende berichtet über das Ergebnis der Beratung des Komitees über den Antrag des WR. Krözl und Kollegen, die Heigerleinstraße von der Seeböckgasse angefangen bis zur Abrechtstreithgasse und die Effingergasse von der Sandleitungsgasse bis zur Heigerleinstraße bei der zweiten Einfahrt des Hernalser Frachthofes auszubauen. Er gibt die Hindernisse bekannt, die diesem Projekte entgegenstehen. Dem dort herrschenden Uebelstande soll in der Weise entgegengetreten werden, daß die beiden Straßenzüge an geeigneten Stellen durch Barriereböcke abgeschlossen und hierdurch für Fuhrwerke unbenutzbar werden. Der Vorschlag des Vorsitzenden wird einhellig angenommen. — Desgleichen berichtet derselbe über das Ergebnis der Vorberatung des Antrages des WR. Krözl betreffend die Erweiterung des Zu- und Abganges bei der Leichenhalle am Ottakringer Friedhöfe, sowie Entfernung der dort vorhan-

ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz.

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—13. ☎ Telephone Nummer 14-5-20 und 14-0-47.
 Filialen: XXI., Wagramer Str. 54. Tel. 40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstr. 108. Tel. 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstr. 4. Tel. Stelle VIII von 198.

denen Stufen und Planierung des Vorplatzes. Die Erweiterung des Zu- und Abganges bei der Leichenhalle, beziehungsweise die Planierung des Vorplatzes ist möglich, hingegen erscheint die Entfernung der Stufen aus technischen Gründen dermalen nicht empfehlenswert. Bei der Abstimmung wird der Antrag im Sinne des Berichtes des Vorsitzenden einhellig angenommen. — **VR. Gollinger** beantragt, den Platz im Zuge der Maroltingergasse, beziehungsweise Bernhardtstraße beim Straßenbahnhof Ottakring nach dem verstorbenen Gemeinderat Anton David zu benennen. (Einst. ang.) — **VR. Barosch** ersucht aus Verkehrsrücksichten um Entfernung des Gasfandlabers Ecke Brunnengasse und Neulerchenfelder Straße, desgleichen ersucht **VR. Witt** um Ausbesserung der schadhaften Einfriedung der Gartenanlage vor dem Schulgebäude Neumayrgasse. — **VR. Máč** führt Beschwerde über die Gefsteigverstellung in der Brunnengasse, besonders zwischen Grundsteingasse und Neulerchenfelder Straße durch die Ständebezügler des Brunnensmarktes.

Die Ergänzungswahl von 20 Fürsorgeräten wird vorgenommen.

Allgemeine Nachrichten.

Gemeindevermittlungsämtler.

Verhandlungstage im Jänner:

6. Bezirk: 11., 18., 25.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 1. bis 7. Jänner 1928.

Zufuhren: Gemüse und Grünwaren 10.482 q (+ 952), Kartoffeln 11.261 q (+ 1510), Obst 3480 q (— 1852), Agrumen 8795 q (+ 5078), Butter 185.7 q (— 49.8), Eier 1.154.800 Stück (— 138.100).

Auf den Rindermärkten waren um 39 Stück Rinder weniger aufgetrieben als in der Vorwoche. Es notierten: Inländische und rumänische Ochsen 100 bis 180 g, ungarische 100 bis 185 g, jugoslawische 100 bis 165 g, tschechoslowakische Ia 185 bis 210 g, IIa 170 bis 182 g, Stiere 100 bis 156 g, Kühe 100 bis 135 g, Büffel 80 g, Weinkvieh 56 bis 98 g. Auf dem Jung- und Stechviehmarkte notierten: Lebende Kälber 180 bis 260 g, ausgeweidete 200 bis 300 g, Fleischschweine 200 bis 260 g, Fettschweine 180 bis 240 g, Lämmer 130 bis 200 g, Schafe im Fell 110 bis 160 g, ohne Fell 125 bis 230 g, Kihe Ia 200 g, IIa 160 g, Ziegen 60 bis 120 g. Auf dem Schweinemarkte notierten: Lebende Fleischschweine 170 bis 225 g, Fettschweine 170 bis 220 g.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Die Bahnzufuhren beliefen sich auf 19 Waggons mit 622.5 Tonnen, insgesamt somit um 34.2 Tonnen mehr als in der Vorwoche. Die Zufuhren vom flachen Lande haben in dieser Woche ziemlich nachgelassen. Im Klein-

handel notierte gegen die Vorwoche billiger: Kalbfleisch exklusive Schnitzel um 20 g (260 bis 400), Schweinefleisch minderere Qualität um 20 g (280 bis 440), Rauchfleisch um 20 g (240 bis 460), Filz um 10 g (280 bis 320), Innereien um 20 g (120 bis 480). Die Zufuhren am Wildbret- und Geflügelmarkte haben sich gegen die Vorwoche stark vermindert. Die Preislage blieb auf beiden Märkten unverändert.

Baubewegung

vom 7. bis 10. Jänner 1928.

Gefuche um Baubewilligungen.

Versehiedene Bauten.

1. Bezirk: Kanalauswechslung, Bäderstraße 9, von der M. Abt. 17, Bauführer Josef Foit (306).
- " " Kanalauswechslung, Annagasse 7, von der M. Abt. 17, Bauführer Josef Foit (307).
- " " Kanalauswechslung, Tiefer Graben 36, von der M. Abt. 17, Bauführer Josef Foit (308).
- " " Kanalauswechslung, Sonnenfelsgasse 15, von der M. Abt. 17, Bauführer Josef Foit (309).
2. Bezirk: Hofüberdeckung, Obermüllnerstraße 3, von E. Mayer, Bauführer U. Cuchiero (363).
3. Bezirk: Blechrohrkamin, Meingasse 20, von Alois Trimmel, Bauführer Rudolf Hartl (432).
10. Bezirk: Garageerweiterung, Muhrengasse 53, von Matthias Weidinger, Bauführer A. Zeeh & W. Budasch (21379).
- " " Holzschuppen, Laaer Straße 157 c, von Josef Ungerhofer, Bauführer W. Janisch & Komp. (21738).
- " " Garage, Buchengasse 107, von Alois Raffschuh, Bauführer Kamper & Brenner (22014).
- " " Steingroßkanal, Landgutgasse 23, von Rudolf Höhl, Bauführer J. Marot & Komp. (22064).
- " " Steingroßkanal, Herndlgaße 24, von Robert Neuhauer, Bauführer Ing. Ohrenstein & Komp. (22075).
19. Bezirk: Wochenendhaus, Eichelhofweg, Einl. 3. 352 und 426, Außendorf, von Ing. G. L. Herz, Bauführer Schönthaler-Silva (7396).
- " " Gartenhaus, Kahlenbergstraße—Dennweg, von J. Bandera, Bauführer J. Peter (7445).
- " " Hühnerstall, Fröschlgasse 12, von Bert. Vidor, Bauführer Josef Hajzl (7523).
20. Bezirk: Kanalauswechslung, Wintergasse 19, Bauführer Ing. B. Gehler & R. Weinberger (292).
- " " Magazinszubau, Traisengasse 21, von G. Spieß, Bauführer A. Weber (296).
21. Bezirk: Schuppen und zwei Aborte, Rat. Parz. 323 und 324, Einl. 3. 126, Groß-Feblersdorf II, von Franz Swiheny und Katharina Weiß, Bauführer Peter Jurka (4264).
- " " Zubauten, An der unteren Alten Donau 51, vom Touristenverein „Die Naturfreunde“, Bauführer Adolf Lega (4226).

Abaptierungen.

1. Bezirk: Graben 13, J. Profesch (349).
- " " Wollzeile 15, Eduard Lernhart (412).
2. Bezirk: Haidgasse 9, E. Jung (314).
3. Bezirk: Rennweg 46, E. Liebesny (294).

KARL GLASER
ARCHITEKT UND STADTBAUMEISTER
 WIEN, XVI., LINDAUERGASSE 32 ☉ TELEPHON NR. 21-4-93
NEU-, ZU- UND UMBAUTEN SOWIE
ALLE EINSCHLÄGIGEN ARBEITEN
 KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN 2138

Automaten-Baugesellschaft
Alois Swoboda & Co.
 Swoboda's „Automat“ und „Tantal“ bewähren sich am besten.
 Prospekte und Ingenieurbesuch kostenlos.
 Tel. 28-3-51. Wien, XVIII., Theresiengasse 1. Tel. 24-0-42.

4. Bezirk: Belvederegasse 20, J. Wischmann (297).
 5. " " Wiedner Hauptstraße 32, Max Haupt (431).
 6. Bezirk: Wiedner Hauptstraße 86, von L. & S. Strohmayer (293).
 7. Bezirk: Köstlergasse 7, Ing. P. Ruffbaum (436).
 8. Bezirk: Neubaugasse 5, Betti Fuger (291).
 9. Bezirk: Tigergasse 20, Theodor Ruf (437).
 10. Bezirk: Bajagasse 33, Neue Wiener Bühne (271).
 11. " " Porzellangasse 53, Adolf Haan (355).
 12. Bezirk: Sieveringer Straße 65, Brüder Paul (7484).
 13. " " Grinzing, Charwot & Wazef (3492).
 14. " " Cobenzlgasse 30, Grinzing, Charwot & Wazef (3492).
 15. " " Heiligenstädter Straße 42, A. Micheroli (6986).
 16. " " Heiligenstädter Straße 44, A. Micheroli (6986).
 17. " " Willrothstraße 36, Franz Bayer (3565).
 18. Bezirk: Handelskai 93, A. Barber (364).
 19. " " Engerthstraße 55, Robert Hauser (450).
 20. Bezirk: Patricistraße 23, Hans Däum (4273).
 21. " " Tebleseer Straße 62, Arnold & Köhler (4238).

Renovierung.

19. Bezirk: Heiligenstädter Straße 157, J. Vitel & A. Marik (3499).

Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Befanntgabe der Ausstreckung der Baulinien wurden überreicht:

10. Bezirk: Quellenstraße Ecke Laimädergasse, von M. S. Joli (4740).
 21. Bezirk: Sazingerweg, Kat.-Parz. 1279/2, Einl.-Z. 1132, Leopoldbau, von Leopold und Albine Hummelberger (4278).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewährt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 44, 18/11.

Laufende Buchdruckerarbeiten.

Der Magistrat bringt hiemit die Vergebung der laufenden Buchdruckerarbeiten für die städtischen Ämter, Anstalten und Betriebe zur Ausschreibung. Diese Arbeiten werden nach den Bestimmungen der „Allgemeinen Bedingungen für den Abschluß von Werk- und Lieferungsverträgen der Gemeinde Wien“ und der besonderen Bedingungen des städtischen Preistarifes, II. Teil, Nr. 52, Buchdruckerarbeiten, vergeben. Beide Publikationen sind in der städtischen Hauptkassa, Drucksortenverlag, 1. Neues Rathaus, gegen Kostenersatz erhältlich. Angebote sind unter Berücksichtigung der Bestimmungen der allgemeinen und besonderen Bedingungen zu erstellen und haben außerdem zu enthalten: 1. Die Höhe des für den Fall des Zuschlages gewährten Nachlasses oder verlangten Aufschlages zum Preistarif in Prozenten. 2. Die Anzahl und Art der im Betriebe verwendeten Maschinen sowie die Anzahl des derzeit beschäftigten Personales, getrennt nach Kategorien. Angebote sind in der Einlaufstelle der M. Abt. 44, Wirtschaftsamt, 1. Ebendorferstraße 1, zu überreichen. Als Endtermin für die Ueberreichung von Angeboten wird der 19. Jänner 1928 festgesetzt. Nach diesem Termine einlangende Angebote oder solche, die den in den „Bedingungen“ festgesetzten Normen nicht entsprechen sowie die in der vorliegenden Verlautbarung verlangten Angaben nicht enthalten, bleiben unberücksichtigt. Der Gemeinde Wien bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern sowie die Verteilung der Druckerarbeiten unter mehrere Ersteher, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewährt. Eventuelle Auskünfte werden in der M. Abt. 44, Wirtschaftsamt, 1. Ebendorferstraße 1, 2. Stock, Zimmer 1 bis 3, an Sprechtagen (Dienstag, Donnerstag, Samstag) zwischen 9 und 12 Uhr erteilt. Nach Ablauf des Einreichungstermines werden keinerlei Auskünfte gegeben.

M. Abt. 15, 18.

Zimmermannsarbeiten

für den Wohnhausbau 10./12. Am Wienerberg—Spinnerin am Kreuz, Bauteile A und B.

Anbotverhandlung am 20. Jänner, 1/9 Uhr, in der M. Abt. 15, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

Unser

„Probiag“-Absperrventil

bietet Gewähr für **vollkommenes Dicht-**
halten und **längste Lebensdauer!** 2072

„Probiag“, Wien I., Wallnerstr. 6. Telefon:
64-0-09.

M. Abt. 15, 17.

Glaserarbeiten

für den Wohnhausbau 4. Schelleingasse.

Anbotverhandlung am 20. Jänner, 9 Uhr, in der M. Abt. 15, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 15, 71.

Schlosser (Gewichts)arbeiten

für den Wohnhausbau 9. Luftkandlgasse.

Anbotverhandlung am 20. Jänner, 1/10 Uhr, in der M. Abt. 15, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 31, 5470/27.

Kanalumbau in der Mechitaristengasse

von der Neustiftgasse bis zur Lerchenfelder Straße im 7. Bezirke.
 Kostenanschlag (Tarifpreise 1912): Erd- und Baumeisterarbeiten 6575 K, Pflastererarbeiten 451 K.

Anbotverhandlung am 25. Jänner, 10 Uhr, in der M. Abt. 31, 7. Hermannngasse 24/28.

M. Abt. 31, 5100/27.

Kanalumbau in der Eggerthgasse

von der Dürergasse bis zur Luftbadgasse im 6. Bezirke.

Kostenanschlag (Preistarif 1912): Erd- und Baumeisterarbeiten 3140 K, Pflastererarbeiten 50 K.

Anbotverhandlung am 25. Jänner, 1/11 Uhr, in der M. Abt. 31, 7. Hermannngasse 24/28.

M. Abt. 31, 4920/27.

Umbau des Hauptunratskanales in der Mostgasse und Rubensgasse im 4. Bezirke.

Kostenanschlag (Preistarif 1912): Erd- und Baumeisterarbeiten 4440 K 63 h.

Anbotverhandlung am 31. Jänner, 10 Uhr, in der M. Abt. 31, 7. Hermannngasse 24/28.

M. Abt. 31, 5270/27.

Umbau des Hauptunratskanales in der Dampfgasse im 10. Bezirke.

Kostenanschlag (Preistarif 1912): Erd- und Baumeisterarbeiten 8649 K 7 h.

Anbotverhandlung am 9. Februar, 10 Uhr, in der M. Abt. 31, 7. Hermannngasse 24/28, 2. Stock.

J. Steinbichler & Co.

2109

Fassaden aller Art

Spezialist in Edelputz-, Kunststein- u. Weißarbeiten

Wien, XI., Leberstraße 82, Telefon Nr. 99-2-36

Lieferung ausschließlich an Baumeister

amtlich bestätigt frostfrei



amtlich bestätigt frostfrei

ÖSTERR. CERESIT-GESELLSCHAFT M. B. H., WIEN, XIX., EISENBÄHNSTRASSE 61

M. Abt. 31, 5300/27.

Umbau des Hauptunratskanales in der Hafengasse im 10. Bezirke.
 Kostenanschlag (Tarifpreise 1912): Erd- und Baumeisterarbeiten 10.928 K 5 h.

Anbotverhandlung am 14. Februar, 10 Uhr, in der M. Abt. 31, 7. Hermannsgasse 24/28, 2. Stock.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

- 12. Jänner. Wohnhausbau 13. Penzinger Straße. (M. Abt. 15.) 9 Uhr Dachdeckerarbeiten, 1/2 10 Uhr Spenglerarbeiten, 10 Uhr Zimmermannsarbeiten (Heft 1).
- 13. Jänner, 11 Uhr. (M. Abt. 25 a.) Lieferung und Verlegung von Plattenpflasterungen und Wandverkleidungen im städtischen Theresienbade 12. Hufelandgasse 3 (Heft 1).
- 14. Jänner. Wohnhausbau 10./12. Am Wienerberg, Bauteil A—B. (M. Abt. 27 b.) 9 Uhr elektrische, 10 Uhr Gas- und Wasserleitungsinstallation (Heft 104).
- 19. Jänner. (M. Abt. 44.) Laufende Buchdruckerarbeiten (Heft 3).
- 20. Jänner, 1/2 9 Uhr. (M. Abt. 15.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 10./12. Am Wienerberg—Spinnerin am Kreuz, Bauteile A und B (Heft 3).
 — 9 Uhr. (M. Abt. 15.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 4. Schelleingasse (Heft 3).
 — 1/2 10 Uhr. (M. Abt. 15.) Schlosser(Gewichts)arbeiten für den Wohnhausbau 9. Luftkandlgasse (Heft 3).
 — 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Ruderergasse im 12. Bezirke (Heft 2).
 — 1/2 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalneubau in der Cumberlandstraße im 13. Bezirke (Heft 2).
- 25. Jänner, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Mechitaristengasse im 7. Bezirke (Heft 3).
 — 1/2 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Eggerthgasse im 6. Bezirke (Heft 3)
- 30. Jänner, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Fugbachgasse im 2. Bezirke (Heft 2).
 — 1/2 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Lothringerstraße im 1. Bezirke (Heft 2).
- 31. Jänner, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Mostgasse und Rubensgasse im 4. Bezirke (Heft 3).
- 9. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Dampfstraße im 10. Bezirke (Heft 3).
- 14. Februar, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales in der Hafengasse (Heft 3).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Anbote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Wohnhausbau 12. Klährergasse.*)

Anbotverhandlung am 9. Jänner.

Es offerierten in Schilling für die Glaserarbeiten: Johann Kührer 4100; Franz Wagner 4625; Gustav Dülls Witwe 4030/50; Johann Seehofer 4862; Thomas Gavits 4801; Alois Kirchstieger 5525; Peter Tesars Söhne 4590; Alois Ament 3265; Gottlieb Jirafel 4600;

für die Anstreicherarbeiten: Stanislaus Swiatek 27.740; Rudolf Züttner 29.550; Karl Hanel 39.332; Josef Hanel 28.220; Karl Bazant 28.557; „Amag“ 28.607/90; Franz Hofirek 25.663; Karl Köppler 28.957; Eisenschutzesellschaft 27.590; Edmund Lang 29.322; Franz Eigner 30.300; Ing. Langfelder & Komp., 27.464; Josef Auer & K. Kindshofer 28.943; Alexander Riffel 29.076; Heinrich Ritter 29.633; Friedrich Quante 29.994/60; Alois Düller 27.701; Hugo Ribba 31.115; Johann Adamek 27.565; Anton Schafarik 27.552; A. Danel & M. Fischer 27.802; Karl Ergenz jun. 29.749; Josef Fornster 27.624; August Pettschar 47.360; Oskar Bilek 26.802; Samuel Böllner 31.191; Eduard & Rudolf Koczvera 30.040; Leopold Mayer 27.338; Alois Kirchner 26.420; Zuderberg & Komp. 27.680; Robert Blümel 27.640; Franz Jilek jun. 30.308; „Grundstein“ 29.699/30; Matthäus Stanlo 31.940; Alois Kolb 29.641/20; Walter Bernhard 27.856; Anton Krus 26.452; Anton Mysla 27.831/20; Ludwig Kubiczek 27.760; Franz Webl 26.622; Karl Biezik 29.802; Anton Hochreiter 28.161; Josef Swoboda 27.512; Karl Vogel & Komp. 28.364.

Zentrale Waschküchen- und Badeanlage im Wohnhausbau 19. Hagengewiese.

Anbotverhandlung am 17. Dezember.

Es offerierten in Schilling für die Kessellieferung: St. Jascha & Sohn 129.200; Oesterreichische Brown-Boveriwerke 95.570; Pauferwerk A.-G. 88.000; Wiener Lokomotivfabriks-A.-G. 90.510; Gesellschaft für Elektroheizungstechnik 14.200;

für die Pumpenlieferung: Oesterreichische Brown-Boveriwerke 15.330; St. Jascha & Sohn 16.660; „Amag“ A.-G. 10.400; Ernst Vogel 16.572; Ing. Reif & Komp. 17.120; J. L. Gramlik 14.445; A. G. Union 5968; Oesterreichische Siemens-Schuckertwerke 16.660;

für die Rohrleitungen und Ventile: Wiener Lokomotivfabriks-A.-G. 31.550; Pauferwerk A.-G. 58.540; St. Jascha & Sohn 43.600; J. L. Gramlik 22.876; J. Lehfuß & Komp. 46.770; Ing. Hans Simmon 30.968; Oesterreichische Brown-Boveriwerke 37.900;

für die Wärmeisolation: Oesterreichische Brown-Boveriwerke 27.948; Gesellschaft für Elektroheizungstechnik 26.336/40; J. L. Gramlik Einheitspreis per Quadratmeter 23.364/41; H. Schranzhofer Elektrokessel 88/40, Speicher 81/23; Kondenswasserkessel 82/41; Ing. Oskar Freund Elektrokessel 51, Speicher 45, Kondenswasserkessel 32/50; Kleiner & Bodmayer Elektrokessel 48, Speicher 49, Kondenswasserkessel 35/50; M. Neumann & Komp. Elektrokessel 27, Speicher 28, Kondenswasserkessel 47/30; Rürth Elektrokessel 45/30, Speicher 45/30; Kondenswasserkessel 23/30; Thomas Frahl Elektrokessel 28, Speicher 28, Kondenswasserkessel 16;

für die Hochspannungs- und Signalanlage: St. Jascha & Sohn 39.690; A. G. Union 80.900; Oesterreichische Siemens-Schuckertwerke 39.690; Gesellschaft für Elektroheizungstechnik 50.976/30; Brown-Boveriwerke 50.902.

Bergebungen.

Wohnhausbauten. 11. Weihenböckstraße, 2. Teil: Straßenherstellung an „Siler“.

12. Klährergasse: Asphaltierarbeiten an Karl Günther.

13. Moßbachergasse: Steinzeugrohrkanalisierung an Lederer & Kessenji, Ziegeldeckerarbeiten an Hugo Rückwa.

14. Graumannsgasse: Plattenpflasterungs- und Wandverkleidungsarbeiten an Willeroh & Koch.

21. Fedlseeer Straße: Lieferung der Turmuhr samt Beleuchtung an Ing. G. Schauer, der emaillierten Stundenzeichen an Leopold Forstner; 2. Bauteil: Bauspenglerarbeiten an Leopold Hubner.

Öffentliche Beleuchtung. Elektrische Installationsarbeiten 10. Herndlögasse, Laaer Straße, Rudlichgasse, Absberggasse, Quellenstraße (Reft) an die österreichische Brown-Boveriwerke, 19. innerer Döblinger Gürtel, Glatzgasse, Bleichenwerderplatz und Prälatenkreuzgasse, an Dr. techn. Defris.

Laufende elektrische Installationsarbeiten für die Bezirke 1 an die Elektrobau-A.-G., 2 an Franz Dürnbacher, 3 an J. Mudenhuber & Komp., 4, 5 und 12 an die Produktivgenossenschaft für Elektrotechnik, 6, 8, 10, 15 und 18 an „Wiemeq“, 7 an Salzer & Thie, 9 an Ludwig Sackmayer, 11 an Karl Slawiczek, 13 an W. Wolters, 14 an Richard Strauß, 16 an Franz Willert, 17 an Josef Acherer, 19 an Bernhard Spielmann, 20 an Sabel & Komp. und 21 an A. Weinberger.

Laufende Gas- und Wasserleitungseinrichtungsarbeiten in den Bezirken 1 an Mag. Bucovic, 2 an Martin Sprinzi, 3, 4, 8 und 16 an „Wiemeq“, 3 b an J. Med, 7 an Riedl, Jäger & Komp., 9 an Josef Herrmann, 10 an Peter Mithsla, 11 an Moritz Bodl 13 an Karl Riehl, 17 an Heinrich G. Zwilling, 18 an Ignaz Skopel, 19 an Alois Slapal, 20 an A. Berninger, 21 an Karl Sonderhof.

Untersuchung der Blitzableiteranlagen im Jahre 1928 für die Bezirke 1 bis 11 an H. W. Adler & Komp., 12 bis 21 an Josef Acherer.

Zentralfriedheim. Anstreicherarbeiten an Ignaz Oesterreicher.

Städtisches Volksbad 21. Genoschplatz. Verfließungs- und Tonplattenpflasterarbeiten an die Tonwarenabteilung der niederösterreichischen Eskomptegesellschaft.

Kundmachungen.

Konzessionsgesuche für neue Apotheken.

Mag. pharm. Julius Maudry, wohnhaft 4. Schlüsselgasse 2/14, hat beim Magistrat Wien, Abt. 13, um die Bewilligung zur Errichtung einer neuen öffentlichen Apotheke in nachstehenden Standorten ange sucht:

4./5. Bezirk: Mittersteig beiderseits von der Ziegelofengasse bis Schloßgasse und Phorusplatz zur Gänge.

5. Bezirk: Schönbrunner Straße beiderseits von der Mauthausgasse bis zum Margaretengürtel und letzterer von der Schönbrunner Straße bis zur Bräuhäusergasse.

6. Bezirk: Gumpendorfer Straße beiderseits von der Morizgasse bis zum Sechshäuser Gürtel

10. Bezirk: Triester Straße beiderseits von der Davidgasse bis zur Stadtgrenze einschließlich aller Eshäuser, die mit den einmündenden Gassen gebildet werden.

10. Bezirk: Häuserblock begrenzt von der Eugengasse, Columbusgasse, Buchengasse und Jagdgasse; die Begrenzungsassen beiderseits einschließlich aller inliegenden Gebiete.

10. Bezirk: Lagenburger Straße beiderseits und Landgutgasse bis zur Erlachgasse.

15. Bezirk: Felberstraße einerseits vom Neubaugürtel bis zur Schweglerstraße, Goldschlagstraße beiderseits von der Benedikt Schellinger-Gasse bis zur Pelzgasse sowie alle Teile der Quergassen, welche den angeregten Teil der Felberstraße mit der Goldschlagstraße verbinden.

16. Bezirk: Häuserblock begrenzt von der Neulerchensfelder Straße, Deinhardsteingasse, Grundsteingasse und Kirchstetterngasse.

17. Bezirk: Hernalser Gürtel von Nr. 1 bis 41.

21. Bezirk: Fedleseeer Straße beiderseits von der Volttagasse, Gebiet der Gemeindebauten.

Inhaber von bestehenden öffentlichen Apotheken, welche die Existenzfähigkeit ihrer Apotheke gefährdet erachten, können ihre Einsprüche gegen die Neuerrichtung in der Frist von vier Wochen, vom Tage der Verlautbarung dieser Kundmachung im Amtsblatte der Stadt Wien an gerechnet, beim Magistrat Wien, Abteilung 13, mündlich oder schriftlich geltend machen. Später einlangende Einsprüche werden nicht in Betracht gezogen. (M. Abt. 13, 8917/27.)

Kanalräumungsgebühren ab 1. Jänner 1928.

Die Kanalräumungsgebühren erfahren für den Monat Jänner 1928 keine Veränderung gegenüber dem Vormonate und betragen daher das 30fache des Augustmonatszinses 1914, beziehungsweise des der Bemessung der Wohnbausteuer zugrundegelegten Monatsmietzinses. (M. Abt. 31, 100.)

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

28. November 1927.

(Fortsetzung.)

Umjeit Karl, Schuhmacher, 5. Schloßgasse 6. — Vilam Marie, Fleischverschleiß, 10. Landgutgasse 5. — Wiedermann Julius, Erzeugung von Stroh hüten, 1. Weiburggasse 29. — Weiß Alexander, Handel mit Strickwaren, 2. Kovaragasse 6. — Weiß Friedrich, Ledergalanteriewarenherstellung, 7. Seidengasse 41. — Wiener Feinstoff, reg. Gen. m. b. H., Gemischtwarenhandel, 6. Gumpendorfer Straße 14. — Zavaral Josef, Tapezierer, 16. Brunnengasse 74. — Zweigniederlassung der „Leitka“, Metallwarenfabrik Frohsdorf-Wien, G. m. b. H., fabrikmäßige Erzeugung von Metallwaren, 1. Wipplingerstraße 1.

29. November 1927.

Albert Josef, Gemischtwarenhandel, 7. Halbasse 5. — Batta Stephanie, Damenkleidmachersgewerbe, 2. Miesbachgasse 1. — Bauer Theresia Hedwig, Verschleiß von Kanditen, Zuderbäderwaren und Gefrorenem, 11. Geißelbergstraße 58. — Besen Josef Wolf, Handelsagentur, 11. Kopal-gasse 70. — Diamant Jakob, Erzeugung von Kunstblumen und Schmuck-federn, 7. Lindengasse 43. — Arch. Eriol Richard, Gebäudeverwaltung, 7. Westbahnstraße 33. — Gerdenitsch Josef, Lastfuhrwerker, 14. Dreihaus-gasse 11. — Gödelich Stefi, Altwarenhandel, 9. Trödlerhalle, Zelle 124. — Dermann Aloisia, Handel mit Kurz- und Papierwaren und Rauchrequisiten, 14. Märzstraße 49. — Hofmann Friedrich, Lastfuhrwerker, 7. Kirchengasse 28. — Holz Franz, Stockdrechler, 15. Oranngasse 1. — Jurek Barbara, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 14. Hütteldorfer Straße 53. — Kreuzer Theresia, Gemischtwarenhandel, 9. Schwarzschanerstraße 15. — Kriha (auch Kricha) Johann, Handel mit Parfümerie-, Galanterie- und Toiletteartikeln sowie Spielwaren, 13. Breitenfelder Straße 6. — Dr. Lamberger Bela, Verschleiß von Zuderbäderwaren, Kanditen, Marmeladen, Fruchtsäften, Sodawasser und Gefrorenem, 13. Linzer Straße 20. — Laßl Barbara, Gemischtwarenhandel, 14. Goldschlagstraße 124. — Sawatsch Rudolf, Schuhmacher, 9.

Althanplatz 2. — Maluschka Sophie, Handel mit Papierwaren, 9. Glaser-gasse 24. — Marchart Johann, Kaffeesiederkonzession, 13. Linzer Straße Nr. 415. — Melis Marie, Handel mit Kurz-, Papier-, Galanteriewaren und Rauchrequisiten, 13. Hadikgasse 60 (Tabaktrafik). — Offene Handels-gesellschaft Meller & Semoff, vormals Leopold Kronfeld & Komp., Damen-stroh- u. Filzputzformenerzeugung, 7. Zollergasse 25. — Mühl Binz, Lebens-mittelhandel, beschränkt, 2. Bellegardgasse 16. — Motoren-gesellschaft Nach-folger H. Schrad, Inhaber Herbert Schrad, fabrikmäßige Reparatur und Montage von Automobilen u. Handel mit Automobilen, 10. Dampfgasse 15. Rud. Friedrich August, gewerbsmäßige Revision und Kontrolle von Han-delsbüchern, Einrichtung, Ueberprüfung und Begutachtung kaufmännischer Bilanzen, Neuanlagen und Ausgestaltung von Geschäftsbüchern, 13. Bern-brunnengasse 35. — Offene Handelsgesellschaft Nagler & Eberle, Verleihung von Umhüllungen und Schnürmitteln für Effektenpäander, 7. Westbahn-straße 18. — Pöge Artur Hermann, Lastfuhrwerker, 5. Gassergasse 12. — Pfersmann Adelheid, Wäschewarenherstellung, 17. Palfsgasse 18. — Pollak Johann, Gemischtwarenhandel, 2. Waschhausgasse 4. — Rößling Anna Marie, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 13. Linzer Straße 203. — Schaller Marie, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 14. Fenzlgasse 20. — Scharlach Kurt, Stadtlöshfuhrwerker, 7. Burggasse 30. — Schmerel Adolf, Zuderwaren-verschleiß, Verschleiß von Gefrorenem, Sodawasser mit Himbeer oder Zitron und Zuderbäderwaren, Obst und Süßfrüchten, 7. Kaiserstraße 46, Kino. — Schneider Franz, Buchhandel, beschränkt auf Bilder- und Märchen-erklärer, Jugendchriften soweit sie an Volks- und Bürger-schulen für zulässig erklärt sind, Gebetbücher, Kalender, Heiligenbilder, kleine Volkslieder, Schulbücher und Modehefte in Verbindung mit dem Papier- und Kurz-warenhandel, 15. Sechshäuser Straße 36/38. — Schulzbach Leopold, Vermittlung von Geschäftsverläufen, 7. Myrtengasse 10. — Staby Anton, Kleidermacher, 7. Wimbergergasse 34. — Stahl Anna, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 14. Goldschlagstraße 63. — Taufend Fidor, Lebensmittel- und Konsum-warenverschleiß, Pusett (beschränkt), 7. Kaiserstraße 115 (Krupnik). — Tmaroch Paula, Handel mit Devotionalien, 14. Sechshäuser Straße 44. — Wolf Viktoria, Gemischtwarenhandel, 2. Franz Hochedlinger-Gasse 6. — Wörth Margarete, Handel mit Kurz-, Papier-, Galanteriewaren und Rauchrequisiten, 13. Hütteldorfer Straße 211 (Tabaktrafik).

30. November 1927.

Baumhackl Leopold, Molkereibetrieb, 16. Eisnergasse 13. — Berger Johanna, Kleidermachersgewerbe, 19. Döblinger Hauptstraße 20. — Blach Emil, Gemischtwarenhandel, 13. Wittegasse 6. — Bucso Kaspar, Schuh-macher, 16. Habichergasse 21. — Erelbaum Chaim Dwojre, Handel mit Wäsche, Wirt- und Textilwaren, 3. Landsträßer Hauptstraße 141. — Gajchler Ernestine, Zuderbädergewerbe, 21. Anton Sattler-Gasse 335. — Gindl Anna, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, 20. Vorgartenstraße 92. — Gorecki Maria, Marktfahrgewerbe, Wohnort 20. Allerheiligenplatz 3. — Gröbl Friederike, Fleisch- und Sechwarenverschleiß, 3. Erdbergstraße 174. — Hendl Erna, Verschleiß weiblicher Hand- und Stidarbeiten, Stidereien, Spitzen, Wolle, Garnen, Kurzwaren sowie Vor-druckerei, 20. Klosterneuburger Straße 87. — Hofbauer Karl, Friseur und Kafeur, 17. Jörgerstraße 20. — Kauba Franz Johann, gewerbsmäßige Verleihung von Skiern, 20. Nordwestbahnhof, Schneepalast. — Kugel-gruber Anna, Kleidermachersgewerbe, 16. Hasnerstraße 89. — Kurka Marie, Frauen- und Kinderkleidermachersgewerbe, 3. Baumgasse 17/19. — Ladner Johann, Tischler, 21. Donaufelder Straße 166. — Lehninger Josef, Porzellan- und Glasmalerei, 12. Hierfergasse 7. — Manhart Willibald, Polier-scheibenerzeugung, 13. Kuessteingasse 22. — Markovskij Julie, Kleider-machersgewerbe, 3. Pegelgasse 24. — Meitzky Friedrich, Buch- und Bilanz-revision, 3. Geologengasse 4. — Metall Heinrich, Gemischtwarenhandel (mit Ausnahme von Lebensmitteln), 17. Kalvarienberggasse 23. — Radherny Erna, Frauen- und Kinderkleidermachersgewerbe, 3. Landsträßer Haupt-straße 24. — Refzger Marie, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, beschränkt, 19. Schegargasse 20. — Neumann Irma, Handel mit Zuder-waren, 3. Kasumofskygasse 12. — Patzan Otto, Erzeugung von Schachtel-käse, 3. Baumannstraße 6. — Petrik Emanuel, Schuhmacher, 16. Still-friedplatz 1. — Pfeifer Hildegard, Frauen- und Kinderkleidermachersgewerbe, 3. Schwalbengasse 14. — Pläzer Alfred, Geflügelhandel, 3. Löwengasse 44. — Säzinger Otto, Handel mit Mineralwasser, 3. Neulinggasse 18. — Schimaneck Josef, Erzeugung von Likören auf kaltem Wege, 3. Radekyh-straße 3. — Schmidt Marie, Handel mit Damenkleidern, 16. Friedrich Kaiser-Gasse 46. — Schnell Berthold, Alleinhaber der Firma Berthold Schnell, Handel mit Holz, Kohle und Koks, 3. Hagenmüllergasse 10. — Schuster Franz, Spielwarenherzeugung, 16. Sandleitengasse 36. — Straß Rudolf, Gemischtwarenhandel, 16. Wurlitnergasse 33. — Teltcher Luise, das auf Frauen- und Kinderkleider beschränkte Kleidermachersgewerbe, 3. Webergasse 9. — Trauner Adele, Geflügelhandel, 20. Klosterneuburger Straße 3. — Vejvar Anna, Gemischtwarenhandel, 18. Schopenhauerstraße Nr. 64. — Wanisch Karoline, gewerbsmäßige Einfuhr von Kraftwagen, 18. Wallrißstraße 33. — Weingarten Manci, Verschleiß von Kanditen, Schokoladen, Vädereien, Fruchtsäften, Fruchtis, Sodawasser und Kracherln, 20. Jägerstraße 24. — Zaunscherb Josef, Handel mit Radioartikeln, 21. Angererstraße 12.

1. Dezember 1927.

Eltor Franz, Handel mit Kleidern und Schuhen, 9. Tandelmarkt, Zelle 164. — Dr. Descha Franz, Buch- und Bilanzrevision, 18. Hoch-

schulstraße 1 b. — Epstein Paul, Handelsagentur, 9. Lustandlgasse 18. — Ziala Leopold, Kleidermacher, 14. Billergasse 15. — Friedmann Ewig, Gemischtwarenhandel, 20. Dresdner Straße 80. — Fröhlich Wilhelm, Lebensmittel-, Konsumwaren- und Flaschenbiervertrieb, beschränkt, 18. Antonigasse 42. — Heger Theresia, Handtuchereigewerbe mit Ausnahme der Gold-, Silber- und Perlenstickerei, 5. Margaretenstraße 151. — Höfelmayer Katharina Antonie, Marktvirtualienhandel (Milch- und Molkereiprodukte, 7. Burggasse, Markthalle. — Hundegger Friedrich, Zuderbäder, 13. Kneffsteingasse 4. — Kahlberger Viktoria, Alleininhaberin der Firma Wenzel Prazaks Nachfolger Kahlberger, Gemischtwarenhandel, 12. Reschgasse 22. — Keller Emilie, Lebensmittel- und Konsumwarenvertrieb, beschränkt, 19. Zglasegasse 30. — Krainz & Komp., Handel mit Ketten, Kettenrädern, Bezeugen und technischen Artikeln, 14. Preßinggasse 19. — Kucera Leopold Franz, Marktvirtualienhandel, 7. Burggasse, Markthalle. — Leber Wilhelm, Käseerzeugung, 20. Salzachstraße 41. — Maluscha Sophie, Handel mit Kanditen und Spielwaren sowie mit Streichinstrumentenfaiten, 9. Glasergasse 24. — Mellinger Alexander, Zubereitung und Verkauf der nachfolgenden zur arzneilichen Verwendung bestimmten Präparaten, insofern dies nicht ausschließlich den Apothekern vorbehalten ist: 1. „Algin“, 2. „Gallenfeintee“, 3. „Galtin“, 4. Zudertee, 5. Zuderteeextrakt, 6. „Mellin“, und 7. Universalwundersalbe, 17. Ladnergasse 37. — Müllner Rudolf, Personentransport mit dem Plakstwagen Nr. 786, 1. Kärntnering: Nr. 1666, 1. Kärntnering 18: Nr. 2380, 1. Kärntnerstraße Nr. 42. — Neubauer Georg Johann, Tischler, 12. Sechtergasse 13. — Neufeld Amelie, Pfadlergewerbe, 7. Burggasse 89. — Pfefferbaum Schulim, Handelsagentur, 15. Sechshäuser Straße 34. — Offene Handelsgesellschaft Bela Reiner & Bruder, Damenstrohhüte und Damenfilzhutformenerzeugung, 7. Neustiftgasse 36. — Rejmanek Ferdinand, Goldarbeiter, 10. Lagenburger Straße 39. — Rzeziżyk Walter, Buch- und Bilanzrevision, 18. Gymnasiumstraße 22. — Salmer Franz, Handel mit Bureaumaschinen, Bureaubedarfsartikeln, Bureaumöbeln, Schreibwaren und sonstigen Waren mit Ausnahme von Lebensmitteln, 18. Martinstraße 31. — Scherz Amalie, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 10. Hafengasse 27. — Schlesinger Viktor, Lastfuhrwerk, 18. Währinger Straße 168. — Schnell Wilhelm, Erzeugung von chemisch-technischen Präparaten unter Ausschluß jeder Betätigung, welche in den Berechtigungsumfang eines konzeffionierten oder handwerksmäßigen Gewerbes fällt, beziehungsweise den Apothekern oder der Monopolverwaltung vorbehalten ist oder unter das Sprengmittelgesetz fällt, 10. Favoritenstraße 115. — Schwertberger Franz, Fleischer, 10. Lagenburger Straße Nr. 107. — Schwertberger Franz, Verchleiß von Schweinefleisch, Wurst-

und Selchwaren, 10. Lagenburger Straße 107. — Sedlacek Viktor, Gemischtwarenhandel, 10. Hardtmuthgasse 110. — Seidel Hermann, Gemischtwarenhandel, 18. Schumanngasse 7. — Steinhäuser Adolf, Lastfuhrwerk, 12. Tivoligasse 44. — Stöger Leopold Gustav, Tapezierer, 12. Fochgasse 12. — Strobl Johann jun., Altwarenhandel, 9. Landelmarkt, Zelle Nr. 173. — Stumreiter Erwin, Strick- und Wirkwarenerzeugung, 10. Arsenal, Objekt 19. — Suwa Johann, Kleidermacher, 18. Schopenhauerstraße 27. — Union-Schuhfabrik A.-G., fabriksmäßige Erzeugung von Schuhen, Leder und Lederwaren aller Art, 10. Buchengasse 11/13. — Vojtech Franz, Personentransport mit dem Plakstwagen Nr. 256, 4. Frankenberggasse 7. — Wang Aron, Handel mit Kanditen, Zuderbäderwaren und einschlägigen Artikeln, 18. Währinger Gürtel 123. — Zalta Adele, Erzeugung von Wäschewaren, 10. Rotenhofgasse 22.

2. Dezember 1927.

Bauer Aloisia, Uebernahme von Wäsche zum Waschen und Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 18. Antonigasse 18. — Bezeder Karoline Albine, Handel mit Haus- und Küchengeräten, 5. Stöbergasse 9. — Cizek Josef, Konzession für die Unterstufe des Elektrotechnikergerwerbes, 3. Erdbergstraße 112. — Czerny Josef, Auslagenarrangeur, 5. Storkgasse 13. — Deutsch Max, Handel mit Schneiderzugehörartikeln, 9. Berggasse 39. — Floh Ignaz, Fleischer, 20. Donaueschingenstraße 26. — Fürth Selma, Handel mit Damenkleidern und Damenmoderartikeln, 2. Aßpernbrüdenstraße 2. — Goldenberg Jakob, Pferdeagentur, 2. Erlasstraße 5. — Großmann Rudolf, Alleininhaber der Firma Rudolf Großmann, Handel mit Mehl- und Landesprodukten, 2. Aßpernbrüdenstraße 2. — Grünbaum Adele, Frauen- und Kinderkleidermachergerwerbe, 20. Jägerstraße 5.

(Das Weitere folgt.)

Eisen- und Stahl - Aktiengesellschaft

Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5 — Tel. 29-5-40 Serie Magazine: X., Erlachgasse Nr. 76 — Telephon 55-5-81

in Konzern der Oesterr. Alpine-Montangesellschaft, Wien und Vereinigte Stahlwerke A.-G., Düsseldorf. Ständiges bestassortiertes Lager in Gas-, Wasserleitungs- u. Siederohren, sowie Verbindungsstücken (Fittings); Weißblechen etc. etc.

ASPHALT - UNTERNEHMUNG JOSEF LOSOS

Wien, XV., Hütteldorfer Straße 24. — Telephon 31-606.

Naturasphalt, Stampfasphalt, Makadampflasterungen, Presskiesdächer, Isolierungen und Dachpappen

Kontrahent der Gemeinde Wien.

2114

Architekt u. Stadtbaumeister

PETER BRICH

Wenzel König's Nachfolger

Wien, IV., Schikanedergasse 13

Telephon 22-89

Kontrahent d. Gemeinde Wien

Ausführung von Bau-

meister- u. Eisenbeton-

arbeiten für Hochbauten

2118

Architekt und Stadtbaumeister 2038

HEINRICH ZIPFINGER

Wien, XIV., Pfeifergasse 6 — Tel. 80-1-11, 85-2-67

Hoch- u. Eisenbetonbauten, Geschäftshäuser, Villen, Umbauten, Adaptierungen, Renovierungen. — Entwürfe und Voranschläge prompt.

ING. KARL STIGLER & ALOIS ROUS

STADTBAUMEISTER
Telephon 24-4-76 Wien, VII., Kirchengasse 32 Telephon 32-2-07

Ausführung aller Arten von Hoch- u. Eisenbetonbauten

WIENER LOKOMOTIV-FABRIKS-A.-G.

Wien, XXI., Floridsdorf, Brünnner Straße 57

Tel. Serie 10-5-30 (3 Stellen)

Telegr.-Adresse: Lofag-Wien

Materialverwaltung Tel. 10-7-67

Altrenommierte Maschinenfabrik

Moderner Kesselbau, Hochleistungs-Kessel, Großwasserraum-Kessel, Warmwasser-Boiler, Kesselwagen, Behälter und Reservoirs jeder Art, Kessel-Armaturen, Abwärmerverwertungs-Anlagen, Ökonomisierung bestehender Anlagen, Hochdruckrohrleitungen, Schmiedestücke jeder Größe, Gesenkschmiedearbeiten, Grauguß hochwertigster Qualität

Dampfstraßenwalzen bestbewährter Konstruktion

Übernahme aller einschlägigen Reparaturarbeiten. Kürzeste Lieferzeiten. Projekte und Ingenieur-Besuche kostenlos

A. E. G.-Union, Elektrizitäts-Gesellschaft

Werk:

Inst.-Büro für Wien u. Umgebung: VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5¹

Zentrale:

ien, XXI. Bezirk

Telephon Nr. 5-55 Serie

VI., Gumpendorfer Straße 6

Elektrische Beleuchtungs- und Kraftübertragungsanlagen, Dynamomaschinen und Motoren jeder Leistung, Spannung und Stromart, Transformatoren, Turbogeneratoren, Schweißmaschinen, Motoren für landwirtschaftliche Zwecke, komplette Kino-Anlagen etc.

2082

SCHEMBER - WAAGEN

Spezialerzeugnisse:

Automatische
Waagen
Kontrollwaagen
Brückenwaagen



Spezialerzeugnisse:

Automatische
Waagen
Kontrollwaagen
Brückenwaagen

C. SCHEMBER & SÖHNE
BRÜCKENWAAGEN- UND MASCHINENFABRIKEN AKTIENGESELLSCHAFT
WIEN-ATZGERSDORF 2176

Seb. Reißner & Sohn**Holzhandlung**

Lagerplätze: 3. Bezirk, Erdberger Mais 2626 — Telephon 90-4-69
3. Bezirk, Arsenalweg Nr. 55 — Telephon 91-2-23
2006 Filiale:
Holzbearbeitung, 3. Bez., Rennweg 118

GEMEINNÜTZIGE BAUGESSELLSCHAFT „GRUNDSTEIN“ M. B. H.

ZENTRALE: WIEN, X., LANDSTRASSER GÜRTEL, NÄCHST ARSENAL. / TELEPHON SERIE 52-5-35

Ferner: VI., Schmalzhofgasse 17. Materialplätze Wien, V. u. X. Bezirk.
Baumeister-, Erd- und Eisenbetonarbeiten sowie fünfzehn Spezial-
betriebe und Filiale Salzburg.

1996

Telephon- und Telegraphen-Fabriks-A.-G.**Kapsch & Söhne**

Wien XII. Bez., Johann Hoffmann-Platz 9
Telegraphen-, Telephon- und Radio-Einrichtungen
aller Art in ersklassiger Ausführung. Telephon-
zentralen, Haustelegaphen, Elemente u. Batterien

Telephon-Nummer: 89-5-20. Telegramm-Adresse: Kapsch Wien.

2100

Erste Chamotte-, Steinzeug-, Tonplatten-
und Wandfliesenunternehmung

S. Steiner

Niederlage:
Wien, VII., Siebensterngasse 18
Telephon: 55-0-76 31-2-08.

Lagerplatz:
III., Floridsdorf, Angererstraße 20
Telephon: 10-7-16.

Liefert: Glasirte Steinzeug-
röhren, Wandfliesen-, Fuß-
boden- und Trottoir-Platten,
Schamotte- und Klinkerziegel,
Schamotte-Mörtel;

ferner: Ausführungen von Wand-
verkleidungen, Fußboden-Pflaste-
rungen und komplette Kanali-
sierungsanlagen

Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft**Wien, I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 1**

Telephon Nr. 51-2-71, 51-2-72, 51-2-73

Mauer- und Dachziegel, Hourdis, Drainröhren,
Keramiksteine, Tonwaren aller Art.

FEUERLÖSCH - HANDAPPARAT

für alle Brände.

1987A

STANKÖ - Groß-Schaumlöschgerät. Spezial-Feuerlöscher für Benzinbrände.
Ausführliche Prospekte auf Wunsch

PERKEO, Feuerschutzunternehmung, Gesellschaft m. b. H.
Telephon 43-0-55 WIEN XX Telephon 43-0-55

ALOIS BERNHARD**Maler und Anstreicher**

2192

WIEN IV., PRINZ EUGENSTR. 58

Kontrahent der Gemeinde Wien / Telephon Nr. 57-0-21

Bauunternehmung**Leo Landesberg, Wien, I.**

2198

Eisenbahn-, Wasser-, Brücken-, Straßen- und Hochbau,
Spezialabteilungen für hochalpine Bauten und Trockenlegung.
Bureau: I., Nibelungengasse 11. Telephon Nr. 72-50.
Lagerplatz: X., Arsenal. Zweigniederlassung: Vöslau.

Wiener Bau - Gesellschaft A. - G.

Abteilung für:

Straßenbau.

Wien, I., Wallnerstraße 2. Tel. 65-0-55, 66-1-76.

2193

Dynamo- und Elektromotoren-Bauanstalt**F. Machek & Ges.**

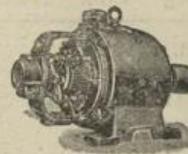
Wien, VI., Linke Wienzeile 178

Telephon 46

2069

Telephon 46

Kraft- und Lichtenanlagen. Prompte Ausführung
aller Reparaturen.

**Ing. Rudolf Kautz & Julius Lenz**

Architekten und Stadtbaumeister

Wien, VIII., Lange Gasse 74 - Tel. 21-0-93

1412

KRANE**ALLER SYSTEME UND GROESSEN****Waagner-Biró A. G.****Wien Graz**

Wien: Telephon-Nummer 52-5-40